



Büchlberg

informiert!

11/08/2026 Nr. 08

Amtsblatt der Gemeinde





VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



der August ist Urlaubszeit und dementsprechend ticken die Uhren etwas langsamer. Wie schön ist es, den Sommer zu genießen!

Bei herrlichem Wetter hat kürzlich eine ganz besondere Veranstaltung, das 100-jährige Bestehen des Vereins für Gartenbau und Landespflanze Büchlberg, stattgefunden und war sehr gut besucht. Es war ein würdiger Rahmen für einen Verein, der sich seit nunmehr einem Jahrhundert den Erhalt und die Pflege von Pflanzen, Bäumen und Natur auf die Fahnen geschrieben hat.

Sportlich geht es nun in den August, denn mittels einer Förderung durch die "Gesundheits-Region plus" im

Passauer Land können wir einen Yoga- und Pilateskurs in Büchlberg anbieten. Das besondere dabei ist: die Teilnahme ist kostenlos! Im Rahmen dieses Landesprogramms "Sport vor Ort" findet der Kurs, der am 19. August beginnt, nun unter professioneller Leitung am Steinbruch statt. Was gibt es Schöneres, als an einem so idyllischen Fleckchen Sport machen zu können. In diesem Amtsblatt finden Sie alle Informationen dazu. Weiterhin haben auch die Vorbereitungen zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens wieder begonnen. Wer sich also noch kurzfristig zur Teilnahme an den Trainingseinheiten entschließt, darf sich gerne im Rathaus melden.

Nicht nur der Sport, sondern auch schulische Erfolge verdienen Beachtung. Deshalb findet am Dienstag, 25. August 2026 wieder die Ehrung der Einserschüler statt. Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler, egal welcher Schulart, wenn auf ihrem Abschlusszeugnis eine 1 vor dem Komma steht.

Auch in den Reihen der älteren Generation hat sich etwas getan. Unser Seniorenteam um Helmut Laxy und Sepp Weiß wurde in wertschätzendem Rahmen verabschiedet und es freut mich, dass unsere beiden neuen Seniorenbeauftragten aus dem Gemeinderat Monika Freund

und Thomas Eibl weiterhin auf die Unterstützung und Ratschläge des scheidenden Team zählen dürfen.

Mit dem Erlaukiosk in Kittlmühle ist ein weiteres Highlight an unserem Mühlenradweg entstanden. Radfahrer und Wanderer finden hier die Möglichkeit zur Rast und eine Ladestation. Der Snackautomat bietet alles für den Hunger und Durst zwischendurch. Vielen Dank an die Familie Windpassinger für diese tolle Idee!

So war und ist dieser Sommer geprägt von ehrenamtlichem Engagement und gutem Miteinander.

Dies sind die besten Voraussetzungen, um im Herbst darauf aufzubauen, Neues anzuvissieren und gestärkt aus dem Urlaubsmodus zurückzukommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Tage, Erholung und Entspannung sowie laue Sommernächte mit vielen Sternschnuppen!

Ihr

Josef Hasenöhr
1. Bürgermeister





DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 30.07.2026

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift
Zur Kenntnis genommen

TOP 2

Bericht über den Vollzug der gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 25.06.2026

Der Auftrag für den Einbau der Pelletsheizung im Kindergarten Denkhof wurde an die Fa. Oeler (lt. Angebot vom 24.03.26) vergeben.

TOP 3

Bedarfsplanung Kindertagesstätten

Kommunale Bevölkerungsprognose, Sozialraumanalyse

Im Zeitraum von 3 bis 5 Jahren ist durch die Gemeinde eine Bedarfsplanung für die Kindertagesstätten durchzuführen. Die letzte Bedarfsplanung fand Ende 2023 statt. Da die ausgelagerte Kindergartengruppe im Zuge der Erweiterung der Ganztageschule die Räumlichkeiten verlassen muss, wurde nach weiteren Räumen gesucht. Hier ist, falls Zuschüsse zur Debatte stehen, eine neue Bedarfsermittlung notwendig. Die Fa. Demosplan wurde beauftragt, diese durchzuführen. Zu diesem Punkt begrüßt der 1. Bürgermeister Herrn Dr. Tekles, der die Ergebnisse seiner Untersuchung auf der Basis einer durchgeführten Online-Befragung sowie Auswertungen der Gemeindeverwaltung dem Gemeinderat vorstellt. Zusätzlich stellt er noch eine Bevölkerungsprognose sowie eine Sozialraum- und Wohnbestandsanalyse vor. Die Bestandsplanung wurde der Fachaufsicht am Landratsamt Passau zur Beurteilung vorgelegt. Diese hat ergeben, dass der Bedarf durch die vorhandenen Plätze in den nächsten Jahren gedeckt ist. Den Trend bestätigt auch die Regionalleitung des Caritasverbandes Passau

aufgrund der Anmeldungen zum nächsten Kindergartenjahr. Die bisher im Schulgebäude ausgelagerte Gruppe kann ab September im Kindergarten Büchlberg untergebracht werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Büchlberg nimmt Kenntnis von den Ausführungen des Herrn Dr. Tekles und beschließt folgenden Bedarf bis 2030:

U3-Kinder: 34 Plätze

3-6 Jährige: 169 Plätze

TOP 4

Kindergarten Büchlberg - pädagogische Zusatzkraft

Ab dem 01.09.2026 werden im Kindergarten Büchlberg vier Kinder mit Behinderung betreut. Damit gilt der Kindergarten als integrative Einrichtung. Der Träger (Caritasverband Passau) hat daher mit Schreiben vom 22.07.2026 einen Antrag auf Finanzierung von 25 zusätzlichen pädagogischen Fachkraftstunden pro Woche für den nötigen Förderfaktor 4,5 + x gestellt. Die Zustimmung der Gemeinde Büchlberg ist Voraussetzung für die Genehmigung der Bewilligungsbehörde (Landratsamt Passau). Mit diesen Personalstunden sollen die pädagogischen Rahmenbedingungen verbessert und somit der Personaleinsatz für die Bildung, Erziehung und Betreuung von behinderten oder von wesentlicher Behinderung bedrohten Kindern nochmals gesteigert werden, um auch diesen Kindern eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Laut Auskunft des Caritasverbandes betragen die Kosten ca. 52.000,00 € pro Jahr,

80 % davon sind förderfähig. Diese förderfähigen Kosten tragen zu 50 % der Freistaat Bayern und zu 50 % die Gemeinde Büchlberg. Damit entfallen auf die Ge-

meinde Büchlberg Kosten i. H. v. ca. 20.600,00 €.

Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag des Caritasverbandes für die Diözese Passau e.V. auf Förderung einer pädagogischen Zusatzkraft mit 25 Wochenstunden zuzustimmen.

TOP 5

Pädagogisch psychologischer Dienst - Verlängerung der Finanzierungszusage

Der Pädagogisch psychologische Dienst (PPD) unterstützt als mobiler Kita-Fachdienst flächendeckend die Kindergärten in Stadt und Landkreis Passau bei der Früherkennung, Förderung und Erziehung von Kindern mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten im Vorfeld von Behinderung. Dass sich der PPD in den zurückliegenden Jahren und Jahrzehnten zu einem festen konzeptionellen Bestandteil der frühkindlichen Bildung und Entwicklung in der Stadt und allen Kommunen des Landkreises Passau entwickeln konnte, ist zu einem großen Teil Verdienst der Kommunen. Damit der PPD auch in den kommenden Jahren seine präventive Arbeit zur Unterstützung von Kindern mit Entwicklungsrisiken in Kindertageseinrichtungen weiterführen kann, bittet der Caritasverband für die Diözese Passau e.V. darum, die bisherige Beteiligung an der PPD-Finanzierung fortzusetzen. Laut Kalkulation ergäbe sich ein kommunaler Anteil in Höhe von 0,96 Euro pro Einwohner ab 2027 und ein Anteil von 0,88 Euro pro Einwohner ab 2026.

Konkret wird eine Finanzierungszusage für weitere fünf Jahre - mit einem Anteil von 0,75 Euro pro Einwohner ab 01.09.2026 sowie eine Steigerung entsprechend der tariflichen Lohnentwicklung ab 01.01.2028 beantragt.



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 30.07.2026

Mit Beschluss vom 20.05.2021 wurde eine Finanzierungszusage i.H.v. 0,48 € pro Einwohner und Kalenderjahr für den Zeitraum von 01.09.2021 bis 31.08.2026 gewährt.

Um dem Caritasverband für die Diözese Passau e. V. die Weiterführung des Pädagogisch-Psychologischen Dienstes (PPD) als präventiven Fachdienst für Kindertageseinrichtungen im Landkreis Passau zu ermöglichen, beteiligt sich die Gemeinde Büchlberg an der weiteren Finanzierung des Dienstes.

Es wird ab 01. September 2026 und für eine Laufzeit von fünf Jahren – bis einschließlich 31. August 2031 – von 0,75 Euro pro Einwohner und Kalenderjahr ab 01.09.2026 sowie eine Steigerung entsprechend der tariflichen Lohnentwicklung ab 01.01.2028 übernommen.

TOP 6**Löschwasserversorgung
Büchlberg - Durchführungsbeschluss LWB Freibad**

Im Zuge des Umbaus und der Sanierung des Freibads Büchlberg steht das Freibad künftig nicht mehr als Entnahmestelle für Löschwasser zur Verfügung. Um die Löschwasserversorgung in diesem Bereich weiterhin sicherzustellen, ist die Errichtung eines zusätzlichen Löschwasserbehälters erforderlich.

Die vorgesehene Maßnahme und die grundsätzliche Ausführung wurden bereits vorab mit den zuständigen Fachstellen des Landratsamts abgestimmt.

Der Löschwasserbehälter soll im Bereich des Freibadgeländes errichtet und vollständig überdeckt eingebaut werden. Die Entnahmestelle soll außerhalb des Freibadzauns angeordnet werden. Durch die Lage an der Badstra-

ße ist eine gute Erreichbarkeit und Anschlussmöglichkeit für die Feuerwehr gewährleistet.

Die Kosten für die Errichtung eines 200m³ Löschwasserbehälters werden derzeit grob auf etwa 120.000,00 € netto geschätzt. Eine detaillierte Planung und Kostenschätzung liegen noch nicht vor. Die konkrete Kostenschätzung sowie die anschließend erforderliche Vergabe der Bauleistungen werden dem Gemeinderat gesondert zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Der Gemeinderat beschließt die Errichtung eines Löschwasserbehälters im Bereich des Freibads Büchlberg, um die Löschwasserversorgung weiterhin sicherzustellen.

TOP 7**Feuerwehrbedarfsplan
Gemeinde Büchlberg**

Ziele der Feuerwehrbedarfsplanung:

Die Gemeinden haben nach Art. 1 Abs. 1 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG) als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis dafür zu sorgen, dass drohende Brand- und Explosionsgefahren beseitigt und Brände wirksam bekämpft werden (abwehrender Brandschutz) sowie ausreichende technische Hilfe bei sonstigen Unglücksfällen oder Notständen im öffentlichen Interesse geleistet wird (technischer Hilfsdienst).

Gemäß Art. 1 Abs. 2 Satz 1 BayFwG haben die Gemeinden zur Erfüllung dieser Aufgaben in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gemeindliche Feuerwehren aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten.

Feuerwehrbedarfspläne können in vier Schritten erstellt werden:

- Durchführung der Gefährdungs-

- Durchführung der Risikoanalyse
- Bestimmung des Schutzzieles
- Festlegung der Ausstattung der gemeindlichen Feuerwehr(en) zur Erfüllung des Schutzzieles

Bei der Bedarfsplanung werde vom Ist-Zustand ausgegangen und die Optimierungsbedarfsmöglichkeiten erfasst, woraufhin man den Soll-Zustand erreichen wolle. Die verschiedenen Stufen beginnen bei der Gefährdungsanalyse, die Grundlage für die Risikoanalyse ist und als Werkzeug zur Ermittlung der örtlichen Strukturen wie Größe, Einwohner, Topographie, Flächennutzung, besonders schützenswerte Objekte etc. dient. Dafür wird das Gemeindegebiet mittels eines Gefahrenkatasters aufgeteilt. Auch die Gemeindeentwicklung in Bezug auf zusätzliche Gewerbe- und Wohngebiete und die Löschwasserversorgung sind Kriterien für die Analyse der Gefährdungsklassen.

Auch der Bayerische Gemeindetag befürwortet auf Anfrage die Einführung eines Feuerwehrbedarfsplans. Der Gemeinderat Büchlberg beschließt, die Verwaltung mit der Vergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter zu beauftragen.

TOP 8**Neubau einer Seniorenwohngemeinschaft mit betreutem Wohnen und Carport**

Bauort: Ulrichsheimstraße 7, Flur-Nr. 2397 -Gem. Leoprechting-

Beim Landratsamt Passau wurde am 15.07.2026 der Bauantrag „Neubau einer Seniorenwohngemeinschaft mit betreutem Wohnen und Carport“ eingereicht. Gemäß § 36 BauGB ist über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu entscheiden.



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 30.07.2026

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Die Erschließung des Grundstücks ist gesichert. Den eingereichten Bauvorlagen ist zu entnehmen, dass der nach der Garagen- und Stellplatzverordnung erforderliche Stauraum vor den Carports unterschritten wird. Die hierfür erforderliche Abweichung wurde bislang nicht beantragt. Im Rahmen des Abweichungsverfahrens wird die Gemeinde erneut vom Landratsamt beteiligt. Die Firma Patria Wohnbau GmbH stellt dem Gemeinderat die Gesamtplanung des Vorhabens in der Sitzung vor. Der Gemeinderat erteilt gemäß § 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Neubau einer Seniorenwohngemeinschaft mit betreutem Wohnen und Carport“. Die Entscheidung über die beantragte Abweichung von der Garagen- und Stellplatzverordnung bleibt dem gesonderten Abweichungsverfahren vorbehalten. Hierzu wird die Gemeinde im weiteren Verfahren nochmals beteiligt.

TOP 9.1 Bebauungsplan "SO Fremdenverkehr Tannöd", Deckblatt Nr. 1 Behandlung von Anträgen während der Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurde im Zeitraum vom 10.06.2026 bis 10.07.2026 durchgeführt. Die Auslegung wurde am 09.06.2026 im Amtsblatt der Gemeinde Büchlberg sowie durch Anschlag an den Amtstafeln ortsüblich bekannt gemacht. Während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sind keine Stellungnahmen eingegangen. Die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3

Abs. 2 BauGB im Zeitraum vom 10.06.2026 bis 10.07.2026 wird zur Kenntnis genommen. Da keine Stellungnahmen eingegangen sind, ist eine Beschlussfassung nicht erforderlich.

TOP 9.2 Bebauungsplan "SO Fremdenverkehr Tannöd", Deckblatt Nr. 1, Behandlung der Anregungen und Bedenken im Verfahren (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Mit Schreiben bzw. per E-Mail vom 09.06.2026 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt. Der Gemeinderat nimmt die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis und stimmt den hierzu erarbeiteten Abwägungsvorschlägen gemäß Sachverhalt vollumfänglich zu.

TOP 9.3 Bebauungsplan "SO Fremdenverkehr Tannöd", Deckblatt Nr. 1 Satzungsbeschluss

Der Satzungsbeschluss soll erst gefasst werden, wenn die erforderliche wasserrechtliche Erlaubnis sowie die Grunddienstbarkeit für die naturschutzrechtliche Ausgleichsfläche vorliegen. Darüber hinaus wird vor dem Satzungsbeschluss mit dem Vorhabenträger der städtebauliche Vertrag abgeschlossen.

Da die eingereichten Bauanträge aufgrund der formellen Planreife bereits genehmigt wurden bzw. genehmigt werden können, sind durch die spätere Fassung des Satzungsbeschlusses keine Nachteile für den Vorhabenträger ersichtlich.

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass der Satzungsbe-

schluss erst nach Vorliegen der erforderlichen wasserrechtlichen Erlaubnis, der Grunddienstbarkeit für die naturschutzrechtliche Ausgleichsfläche sowie nach Abschluss des städtebaulichen Vertrags mit dem Vorhabenträger gefasst wird.

TOP 10 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informierte über folgende Punkte:

a. Am 17.06.2026 fand mit dem Vorstand des DJK-TC-Büchlberg Robert Hackl ein Gespräch bzgl. der Errichtung eines Paddel-Platzes auf dem Tennisgelände statt.

b. Es gab in der Vergangenheit mehrere Gespräche mit einem Anwohner aus Hartingerhof bzgl. eines öffentlichen Feld- und Waldwegs. Laut seiner Aussage liege die Straßenbaulast für diesen Weg bei der Gemeinde Büchlberg. Nun ist diesbezüglich eine Stellungnahme des Landratsamts eingegangen, die besagt, dass die derzeitige Einstufung als nicht ausgebauten Feld- und Waldweg nach wie vor als gerechtfertigt anzusehen ist.

c. Eine Anwohnerin aus Steinberg hat sich bzgl. der Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses an die Rechtsaufsicht gewandt.

d. Messungsanerkennungen für die Urkunden „Salzbergsiedlung“ wurden am 28.07. und 03.08.2026 durchgeführt.

e. Am 07.08.2026 findet ein Termin mit dem Staatlichen Bauamt statt bzgl. dem weiteren Vorgehen bei den Projekten „Engstelle Praßreut“ und „Geh- und Radweg Büchlberg-Hutthurm“.

f. Am 05.08.2026 findet ein Termin mit dem Amt für Ländliche Entwicklung im Rathaus statt, um das Thema „Dorferneuerung“ auch in Bezug der weiteren Nut-



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Auszug aus der Sitzung vom 30.07.2026

zung des alten Feuerwehrhauses zu besprechen und die dementsprechenden Fördermöglichkeiten auszuloten.

g. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 24.09.2026 um 18.30 Uhr im Rathaus statt.

h. Die nächste Sitzung des Entwicklungsausschusses findet am 08.10.2026 um 17 Uhr im Rathaus statt.

TOP 11

Gründung von Kinderfeuerwehren-Grundsatzbeschluss

Die Freiwillige Feuerwehr Schwieging hat am 23.07.2026 die Zustimmung der Gemeinde Büchlberg zur Einführung und Gründung einer Kinderfeuerwehr bei der Freiwilligen Feuerwehr Schwieging beantragt.

Die Nachwuchsgewinnung stellt die Feuerwehr zunehmend vor große Herausforderungen. Aktuell besteht die Jugendfeuerwehr nur noch aus einem Jugendfeuerwehranwärter. Damit ist absehbar, dass eine eigenständige Jugendfeuerwehr in naher Zukunft nicht mehr dauerhaft fortgeführt werden kann.

Um dieser Entwicklung frühzeitig entgegenzuwirken, möchte die FFW Schwieging eine Kinderfeuerwehr gründen. Ziel ist es, Kinder spielerisch und altersgerecht an die Feuerwehr heranzuführen, sie für Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft, Brandschutzerziehung und ehrenamtliches Engagement zu begeistern und damit langfristig wieder eine stabile Jugendfeuerwehr aufzubauen.

Die Kinderfeuerwehr soll ausdrücklich keine Jugendfeuerwehr ersetzen, sondern als Grundlage dienen, damit Kinder später in die Jugendfeuerwehr und anschließend in den aktiven Feuerwehrdienst übertreten können.

Die Betreuung erfolgt durch ge-

eignete Betreuerinnen und Betreuer der Freiwilligen Feuerwehr Schwieging. Einsatzdienst oder einsatznahe Tätigkeiten finden selbstverständlich nicht statt. Im Vordergrund stehen altersgerechte Gruppenstunden, Brandschutzerziehung, Teamarbeit und das Kennenlernen der Feuerwehr.

Grundsätzlich gilt dabei:

Versicherungsschutz:

- Mit Zustimmung der Gemeinde wird die Kinderfeuerwehr Teil der gemeindlichen Einrichtung

- Soweit diese vorliegt, stehen Kinder zwischen dem vollendeten 6. Lebensjahr und dem vollendeten 12. Lebensjahr unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung

- Durch die Zustimmung der Gemeinde geht die Verantwortlichkeit auf den Kommandanten über. Betreuung:

- Die Betreuer müssen an einem Workshop des Landesfeuerwehrverbandes Bayern (Workshop Betreuer*innen von Kinderfeuerwehrgruppen) teilnehmen. Pro Kinderfeuerwehr sind höchstens zwei Betreuer vorgesehen.

Räumlichkeiten:

- Die Treffen der Kinderfeuerwehr sollten in den Räumlichkeiten des Feuerwehrgerätehauses der jeweiligen Feuerwehr stattfinden. Hierbei ist es wichtig, diese Bereiche kindergerecht zu gestalten.

Zuschuss:

- Die Kinderfeuerwehr wird mit einem einmaligen Zuschuss von 300,00 € von der Versicherungskammer Bayern unterstützt

Satzung:

- Die jeweilige Feuerwehr muss die Kinderfeuerwehr in ihrer Vereinssatzung aufnehmen, welche von der jeweiligen Feuerwehr beschlossen werden muss

Da diese Regelungen auch für alle zukünftigen zu gründenden Kinderfeuerwehren gelten, soll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden.

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung von Kinderfeuerwehren durch Antrag der jeweiligen Feuerwehr zuzulassen. Mit dem Beschluss wird die Kinderfeuerwehr Teil der gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr.

Der Gemeinderat beschließt zudem einen einmaligen Zuschuss für jede Kinderfeuerwehr in Höhe von 300,00 €.



BEKANNTMACHUNG

Änderung vorhabenbezogener Bebauungsplan „SO Einkaufsmarkt“ mittels Deckblatt Nr. 1

Bekanntmachung der Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Büchlberg hat in seiner Sitzung vom 25.06.2026 den Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 25.06.2026 gebilligt.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ergibt sich aus dem Planentwurf vom 25.06.2026 und umfasst eine Teilfläche des Grundstücks Flur-Nr. 2138/4 sowie das Grundstück Flur-Nr. 2133, jeweils Gemarkung Leoprechting. Das Plangebiet weist eine Gesamtfläche von ca. 0,56 ha auf.



Die Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „SO Einkaufsmarkt“ durch das Deckblatt Nr. 1 erfolgt im Regelverfahren. Der vom Architekturbüro gls Architekten mbB, Büchlberg ausgearbeitete Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 25.06.2026 kann in der Zeit vom

12.08.2026 - 14.09.2026

auf der Homepage der Gemeinde Büchlberg (www.buechlberg.de) unter der Rubrik „Rathaus & Politik“ -> „Bauamt und Infrastruktur“ -> „Aktuelle Bauleitplanverfahren“, sowie im zentralen Landesportal für Bauleitplanung in Bayern (<https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal/>) eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet besteht die Möglichkeit, die Planunterlagen im Rathaus der Gemeinde Büchlberg, Bauamt, Zimmer-Nr. 6 während der allgemeinen Geschäftszeiten einzusehen. Gesonderte Termine außerhalb der Geschäftszeiten können vereinbart werden.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese sollen elektronisch übermittelt werden (kasper@buechlberg.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg



BEKANNTMACHUNG

eingereicht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass technische Normen, private Regelwerke und DIN-Normen, auf die in den Festsetzungen Bezug genommen wird, im Rathaus kostenlos eingesehen werden können.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit nicht von Bedeutung ist.

Folgende umweltrelevanten Informationen sind verfügbar und liegen ebenfalls aus:

- **Abwägungsbeschluss des Gemeinderates vom 25.06.2026** zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
- **Begründung mit Grünordnung, Stand 25.06.2026**
Enthält insbesondere Aussagen zu den Zielen, Zwecken und wesentlichen Auswirkungen der Deckblattänderung, zur naturschutzrechtlichen Eingriffs- und Ausgleichsregelung sowie zu den festgesetzten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen der Grünordnung.

Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB)

- Landratsamt Passau, Bauwesen rechtlich (20.01.2026)
Um sicherzustellen, dass die immissionsschutzrechtlichen Anforderungen im Genehmigungsverfahren geprüft werden, wird empfohlen ein Genehmigungsfreistellungsverfahren für den Markt bzw. für dessen Erweiterung auszuschließen.
- Landratsamt Passau, Technischer Umweltschutz (18.05.2026):
Hinweise zur Sicherstellung der Einhaltung der maßgeblichen Immissionsrichtwerte der TA Lärm im Baugenehmigungsverfahren sowie zum schalltechnischen Nachweis erforderlicher Schallschutzmaßnahmen.
- Landratsamt Passau, Sachgebiet 53 - Wasserrecht (12.05.2026):
Hinweise zum Bodenschutz und zu den Regelungen des Bundes-Bodenschutzgesetzes (BBodSchG).
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege (20.05.2026):
Hinweise zum Schutz von Bodendenkmälern (Schutzgut Kultur- und Sachgüter) sowie zum Umgang mit archäologischen Funden.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSKVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über die Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Ortsüblich bekannt gemacht
durch Amtsblatt am 11.08.2026
und durch Anschlag an den
Amtstafeln.

Anschlag am 11.08.2026
Abnahme am 15.09.2026

Büchlberg, den 15.09.2026

Kasper, Verwaltungsfachwirt

Büchlberg, den 11.08.2026

GEMEINDE BÜCHLBERG

Hasenöhrl

1. Bürgermeister



ALLGEMEINE INFORMATION

Das Landratsamt Passau hat am 18.06.2026 Informationen zur Einführung des "Wassercent's" veröffentlicht:

Einführung des Wassercent's in Bayern zum 1. Juli 2026

18. Juni 2026: Informationen für Verbraucher und Brunnenbetreiber

Lkr. Passau. Zum 1. Juli 2026 wird der Wassercent in Bayern erstmals erhoben. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte dazu in München: "Der Wassercent ist ein Meilenstein für den Grundwasserschutz in Bayern. Er gibt unserem wichtigsten Lebensmittel einen Wert. Der Wassercent soll zu einem möglichst schonenden Umgang mit der Ressource Wasser beitragen. Ziel ist ein unbürokratischer Wassercent mit einfacher Struktur. Die Einnahmen aus dem Wasserentnahmeentgelt werden zweckgebunden für Maßnahmen zum Wasserschutz und für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung verwendet."

Mit der Novelle des Bayerischen Wassergesetzes wurde zum 1. Januar 2026 der Wassercent in Bayern eingeführt. Die erste Erhebung erfolgt im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026. Die ersten konkreten Zahlungen erfolgen dann im Jahr 2027. Alle Wassernutzer, die **Grundwasser unmittelbar aus einem eigenen Brunnen entnehmen**, sind zur Zahlung des Wasserentnahmeentgelts verpflichtet. Hierunter fallen beispielsweise **öffentliche Wasserversorger, aber auch private Entnehmer und die Industrie**. Das Entgelt beträgt einheitlich 10 Cent pro entnommenem Kubikmeter Grundwasser (1.000 Liter). Alle Wasserentnehmer zahlen aufgrund des gesetzlich vorgesehenen Freibetrags erst ab einer Menge, die 5.000 Kubikmeter im Jahr übersteigt. Im ersten Erhebungszeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026 beträgt der Freibetrag auf Grund des halben Jahres 2.500 Kubikmeter.

Bei der Festsetzung des konkreten Wasserentnahmeentgelts wird entweder der im Wasserentnahmebescheid festgelegte jährliche Entnahmewert oder die tatsächliche Entnahmemenge zugrunde gelegt, sofern der Entnehmer diese gegenüber der Wasserrechtsbehörde mitteilt. Dabei genügt die Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Menge an Wasser. Es gilt der Grundsatz von Vertrauen und Selbstverantwortung, es besteht dementsprechend keine gesetzliche Messverpflichtung. Bereits bestehende Messverpflichtungen, beispielsweise aus dem Zulassungsbescheid oder der Eigenüberwachungsverordnung, bleiben unberührt.

Alle Wasserentnehmer, die unter die Entgeltspflicht fallen, können daher bis zum 1. März 2027 gegenüber der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde, d.h. entweder dem Landratsamt oder der kreisfreien Stadt, ihre tatsächlich entnommene Wassermenge melden. Das Umweltministerium empfiehlt dazu, entsprechende Zählerstände von Messeinrichtungen wie beispielsweise Wasseruhren oder Stromzähler bei Pumpen zum 1. Juli 2026 und zum 31. Dezember 2026 zu dokumentieren. Die Dokumentation ist für die erforderliche Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Wassermenge erforderlich. **Haushalte, die das Wasser von der Wasserversorgung beziehen, sind keine Entnehmer im Sinne des Wasserentnahmeentgelts, sie werden direkt von den Wasserversorgern an den Kosten beteiligt.**

Potenziell Entgeltspflichtige erhalten im Herbst 2026 ein Informationsschreiben von ihrem jeweils zuständigen Landratsamt oder kreisfreien Stadt mit weiterführenden Informationen zur Einführung des Wasserentnahmeentgelts, insbesondere zur Möglichkeit der elektronischen Übermittlung der tatsächlich entnommenen Wassermengen für den ersten Erhebungszeitraum (1. Juli bis 31. Dezember 2026).

Weiterführende Informationen zum Thema Wassercent finden Sie unter: https://www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/novelle_baywg/index.htm

Wichtige Hinweise

Zur Zahlung des Wasserentnahmeentgelts ist verpflichtet, wer im Zeitpunkt einer zulassungspflichtigen Wasserentnahme (nur Grundwasser) die Zulassung innehat oder im Sinne des Art. 78 Abs. 1 Bayerisches Wassergesetz Wasser (nur Grundwasser) ohne die erforderliche Zulassung entnimmt (Entgeltpflichtiger Art. 78 Abs. 2 BayWG). Für das Wasserentnahmeentgelt gelten die gesetzlichen Ausnahmeregelungen nach Art. 78 Abs. 3 BayWG. Wer keine erlaubnisfreie Grundwassernutzung nach §46 WHG durchführt, muss bis spätestens zum 31.12.2027 aussagekräftige Planunterlagen nach der Verordnung über Pläne und Beilagen im Wasserrechtsverfahren (WPBV) beim Landratsamt Passau - untere Wasserrechtsbehörde - Domplatz 11, 94032 Passau schriftlich beantragen (Art. 100 Abs. 7 BayWG).



Sportfest der Grundschule Büchlberg



Grundschule Büchlberg

Sport, Spaß und strahlende Gesichter prägten das diesjährige Sportfest der Sportgrundschule Büchlberg im Juli. Bei besten Wetterbedingungen konnten die Schülerinnen und Schüler ihr sportliches Können unter Beweis stellen und sich in verschiedenen Disziplinen miteinander messen.

Auf dem Programm, das die Sportbeauftragte der Grundschule Kerstin Thoma-Maderer organisierte, standen die klassischen Wettbewerbe der Bundesjugendspiele in den Bereichen Sprint, Weitwurf und Weitsprung. Mit großem Ehrgeiz, viel Freude und beeindruckendem Einsatz gingen die Kinder an den Start. Dabei zeigte sich einmal mehr, wie sehr die Schülerinnen und Schüler sportliche Herausforderungen lieben. An den einzelnen Stationen wurde um jeden Zentimeter und jede Sekunde gekämpft, stets begleitet von gegenseitiger Unterstützung und fairen Wettkämpfen.

Tatkräftige Unterstützung erhielt die Grundschule neben den Lehrern auch von den Riegenführerinnen und Riegenführern der Mittelschule Büchlberg. Die älteren Schülerinnen und Schüler begleiteten die Gruppen durch die verschiedenen Stationen, erklärten die Abläufe, notierten Ergebnisse und sorgten dafür, dass das Sportfest reibungslos durchgeführt

werden konnte. Ihr Engagement wurde von Lehrkräften und Kindern gleichermaßen geschätzt.

Nach den sportlichen Wettkämpfen wartete auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine wohlverdiente Belohnung: Gemeinsam ging es ins Freibad, wo sich die Kinder bei sommerlichen Temperaturen erfrischen und den gelungenen Vormittag ausklingen lassen konnten.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler. Jahrgangsweise wurden die Schulsiegerinnen (1. Isabella Weigl, 2. Luisa Fuchs, 3. Falisha Abdul) und Schulsieger (1. Johannes Diendorf, 2. David Godwin, 3. Nico Weigl) ermittelt.

Die besten Leistungen wurden mit Gold-, Silber- und Bronzemedallien ausgezeichnet. Stolz nahmen die Kinder ihre Pokale, Medallien und Urkunden entgegen und freuten sich über ihre Erfolge.

Das Sportfest zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Bewegung, Gemeinschaft und gesunder Ehrgeiz für die Entwicklung der Kinder sind. Mit viel Spaß, großer Motivation und zahlreichen persönlichen Bestleistungen wurde die Veranstaltung zu einem rundum gelungenen Erlebnis, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Gartenbauverein Büchlberg feiert 100-jähriges Bestehen

Vor einhundert Jahren wurde der Verein für Gartenbau und Landespflege Büchlberg ins Leben gerufen und dieses Jubiläum wurde gebührend gefeiert. Dieses Jahrhundert war für Generationen gleichbedeutend mit der Verschönerung der Heimat und der Liebe zu den Gärten und zur Natur und damit auch dem Schutz und dem Erhalt der Schöpfung. In den Redebeiträgen zur Feier wurde das würdigend hervorgehoben. Ein feierlicher Gedenk- und Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Ulrich in Büchlberg, der von den Ulrichsbläsern unter der Leitung von Josef Maderer musikalisch gestaltet wurde, bildete die Overtüre zum Festtag. Die Vereinsvorsitzende Stephanie Holly brachte ihre Freude über den sehr guten Besuch zum Ausdruck, lang war die Liste der Ehrengäste die sie begrüßen konnte: den stellvertr. Landrat Klaus Weidinger, den Vorsitzenden des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Josef Hirschenauer, Bürgermeister Josef Hasenöhlrl, die Gemeinderäte Georg Binder jun., Monika Freund, Barbara Pangerl und

Nadine Sellner, den Festredner Alexander Bally, die Vertreter der Gartenbauvereine aus Thyrnau, Salzweg/Straßkirchen und Huthurm, sowie Vertreter örtlicher Vereine. Besonders erwähnte Frau Holly das gute Einvernehmen mit dem kath. Frauenbund bei verschiedenen Anlässen. Pfarrer Wolfgang Keller meinte in seiner Ansprache, der Umgang mit der Natur sei sicher Teil der DNA des Vereins und er erinnerte auch daran, dass wir Menschen nicht die Herren der Schöpfung sind, sondern sie verwalten und sorgsam mit ihr und ihren Erhalt umzugehen haben. Jeder, der in der Natur unterwegs war, der seinen Garten hegt und pflegt weiß, was es heißt, sich begeistern lassen zu können. „Es geht nicht um Maximierung und noch mehr aus dem Boden zu holen und vielleicht noch mehr Profit zu machen, es geht darum, sich noch mehr für die Natur einzusetzen und sich in der eigenen Begeisterung mit der Schöpfung und dem Schöpfer verbunden zu wissen“, sagte Pfarrer Keller. Bürgermeister Josef Hasenöhlrl war es vorbehalten, Rückschau

auf 100 Jahre Gartenbauverein Büchlberg zu halten. Neben Ereignissen, wie die Beschaffung von Wasser für Büchlberg, eine Voraussetzung auch für die Gärten, bezeichnete Hasenöhlrl die Gründung des „Obstbaum und Bienenzuchtvereins“, wie es damals genannt wurde, als einen Glücksfall für den Ort. Hasenöhlrl erinnerte an die vielen Veranstaltungen, Kurse, Workshops usw., die der Verein seinen Mitgliedern anbietet. Über dreißig Jahre hat Reinhold Pangerl den Verein geführt, dies sei sein Lebenswerk gewesen und er wurde dafür auch mit der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet. Inzwischen führt seine Nachfolgerin Stephanie Holly mit ihrer Mannschaft mit viel Liebe und Engagement zusammen mit den Mitgliedern den Verein, dafür war der Bürgermeister voll des Lobes. Bei Kaffee und Kuchen und viel Fachgesprächen fand die Feier ihren Ausklang und man wurde dazu von den jungen Musikern Theresa Schenk und Julian Wolf mit ihren Steirischen gut unterhalten.

Text/Fotos: Georg Binder



v.l. stellvertr. Landrat Klaus Weidinger, Rita Maier, Karin Binder, Michael Henkel, Monika Freund, Vereinsvorsitzende Stephanie Holly, Rita Hasenöhlrl-Wagner, Pfarrer Wolfgang Keller, Bürgermeister Josef Hasenöhlrl und Kreisvorsitzender Josef Hirschenauer.



Die Jungmusiker Theresa Schenk und Julian Wolf sorgten für musikalische Unterhaltung.

Autor Stefan Gemmel begeistert Grundschüler



In 24 Sprachen sind Stefan Gemmels Kinderbücher übersetzt. Bei seiner Lesung an der Grundschule Büchlberg bewies der erfolgreiche Autor, dass er vor allem eine Sprache perfekt beherrscht: die Sprache der Kinder. Mit Unterstützung der Buchhändlerin Hedy Kunze, war es gelungen, den bereits als „Lesekünstler des Jahres“ prämierten Schriftsteller nach Büchlberg zu holen. Der Förderverein der Grundschule half finanziell mit, um den Kindern das Erlebnis der Lesung unter dem Motto „Der tut nix, der will nur lesen“ zu ermöglichen. Am Ende signierte der Autor seine Bücher.

Besuch in der Wissenswerkstatt

Technik zum Anfassen erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b der Grundschule Büchlberg bei einem Besuch der Wissenswerkstatt Passau. Gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Kerstin Thoma-Maderer und Elisabeth Hofmann verbrachten die Kinder einen abwechslungsreichen Vormittag, an dem For-

schen, Konstruieren und Teamarbeit im Mittelpunkt standen. Unter fachkundiger Anleitung vom Team der Wissenswerkstatt unter der Leitung von Patrick Wagner fertigten die Viertklässler eine pneumatische Hebebühne an. Dabei erfuhren sie anschaulich, wie sich Luftdruck gezielt nutzen lässt, um Bewegungen auszulösen. Eine andere Gruppe baute ein Windrad und setzten sich mit den Grundlagen der Windenergie auseinander. Mit viel Geschick und Ausdauer entstanden funktionstüchtige Modelle, die am Ende stolz ausprobiert wurden.



Der Workshop orientierte sich an den Bildungszielen des bayerischen Lehrplans für die Grundschule. Im Mittelpunkt standen das entdeckende Lernen, das praktische Arbeiten sowie das Verständnis naturwissenschaftlicher und technischer Zusammenhänge. Gleichzeitig wurden Kreativität, Problemlösekompetenz und die Zusammenarbeit in der Gruppe gefördert. Mit großer Begeisterung arbeiteten die Schülerinnen und Schüler an ihren Projekten, unterstützten sich gegenseitig und hatten sichtlich Freude am gemeinsamen Werkeln. Der Besuch in der Wissenswerkstatt zeigte einmal mehr, wie spannend Technik sein kann, wenn sie selbst erlebt und ausprobiert wird.

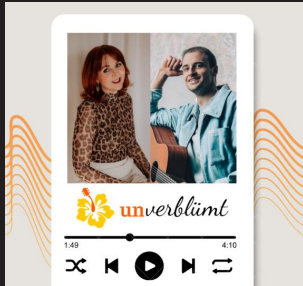
Am Ende kehrten die Kinder mit vielen neuen Erkenntnissen, ihren selbst gebauten Werkstücken und zahlreichen positiven Eindrücken nach Büchlberg zurück. Der Ausflug wird den jungen Tüftlerinnen und Tüftlern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.



TREFFPUNKT

BÜCHLBERG 2026

PLATZKONZERT



Die Arberschrammeln – **20.08.26**

Holzblechane Danzlmusi – **03.09.26**



Eintritt frei!

Ort: Musikpavillon am Schulhof Büchlberg Uhrzeit: 20 – 21 Uhr



BÜCHLBERG LÄDT EIN ZUM

Yoga & Pilates

Im Rahmen des Landesprogramms
SPORT VOR ORT



Foto: H. Wiedenbein

v.l. Bürgermeister Josef Hasenöhrl, Yogalehrerin Melanie Sammer, Gemeinderätin Evi Meisinger, Fidelia Gheco und Michaela Öller-Kafrle von der Gesundheitsregion plus und dem Gesundheitsamt Passau.

Aufgrund einer neuen Förderung im Rahmen des Masterplan Prävention über die Gesundheitsregion plus im Passauer Land und das Gesundheitsamt können in den teilnehmenden Kommunen niederschwellige und kostenlose Sportkurse angeboten werden.

Büchlberg hat dieses Angebot gerne angenommen, so dass wir nun eine Yogalehrerin dafür gewinnen konnten, die Yoga- und Pilateseinheiten am Steinbruch Büchlberg abhält. Das Angebot ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Alle Altersklassen sind

gerne willkommen!

Neben dem Yoga- und Pilateskurs sind künftig weitere Sportkurse dieser Art geplant.

Bürgermeister Josef Hasenöhrl sowie die Koordinatorin und Gemeinderätin Evi Meisinger freuen sich über diese tolle Möglichkeit.

Jeder darf kostenlos teilnehmen!

Alle Altersklassen sind willkommen

Termine

19.08.2026 um 17.30 Uhr

Der Kurs findet 4 x jeweils am Mittwoch statt.

Jede Einheit besteht aus:

45 min. Pilates

15 min. Pause

60 min. Yoga

Mitzubringen ist: 1 Yogamatte, bequeme Kleidung, evtl. Getränk

Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Bei schlechter Witterung findet der "Sport vor Ort" in der Mehrzweckhalle Büchlberg statt.

Mühlenradweg übertrifft alle Erwartungen

20 km-Route wird fast ganzjährig gut angenommen – Optimale Infrastruktur mit Ladesäulen, Kiosk, Reparatur-Station und Schutzhütten



Die letzten Radfahrer waren noch Anfang Dezember unterwegs, die ersten waren schon Anfang Februar wieder auf der Strecke zu sehen: Der Mühlenradweg mit seinen knapp 20 Kilometern Länge hat sich seit seinem Start im Oktober 2025 zu einer der beliebtesten Bike-Routen der ganzen Region entwickelt und zieht Fans auch außerhalb der Saison an. Damit ist die Rechnung der Gemeinde aufgegangen, mit einem besonderen Angebot eine nahezu ganzjährig genutzte Attraktion zu schaffen. Bürgermeister Josef Hasenöhl sieht darin auch die Bestätigung, dass die im Gemeinderat vorgestellten Planungen in sich stimmig waren und zur langfristigen Strategie Büchlbergs passen, den Erlebniswert für Gäste

und Einheimische noch weiter zu steigern.

Der Mühlenradweg ist hier ein wesentlicher Faktor und besticht in erster Linie durch seine Infrastruktur, die für einen vergleichsweise kompakten Rundkurs außergewöhnlich umfangreich ist. Zwei Gratis-Ladesäulen (Büchlberg und Kittlmühle) bieten die Möglichkeit, nahezu alle gängigen Fahrrad-Akkus mit neuer Energie zu versorgen. Hinzu kommen entlang der Strecke die drei Schutzhütten des Büchlberger Hüttenweges für die Rast, an der Hütte am Erlau-Stausee eine Reparatur-Station mit Luftpumpe sowie eine Entspannungsliege und in der Kittlmühle ab der Feriensaison ein 24h-Selbstbedienungskiosk. Nebeneffekt dieser Ausstattung:

Viele Radler bauen den Mühlenradweg in ihre größeren Tourprojekte ein, etwa in oder aus den Regionen Thyrnau und Hauzenberg.

Zusammen mit den Infotafeln in der Obermühle, Heiligenbrunnmühle, Wolfshädlmühle und Kittlmühle und einer sorgfältigen Beschilderung ist so ein Angebot entstanden, das ankommt. Bürgermeister Josef Hasenöhl dankt dafür allen Beteiligten, besonders dem Gemeinderat, den Mitarbeitern in der Verwaltung und dem Bauhof sowie den Anliegern. Der als ILE-Projekt (Passauer Oberland) realisierte Themen-Radwanderweg sei „ein Beleg für das gute Miteinander in der Gemeinde: Damit sind wir auch für die Zukunft sehr gut aufgestellt.“

Verabschiedung des Seniorenteam



v.l. Wolfgang Hailer, Angelika Hingst, Helmut Laxy, Sepp Weiß, neue Seniorenbeauftragte Gemeinderätin Monika Freund, Albert Weiß, Rudi Hirsch, Norbert Kronawitter, neuer Seniorenbeauftragter und Gemeinderat Thomas Eibl, Sepp Reichart, Laura Meiringer und Doris Blöchl von der Verwaltung sowie Bürgermeister Josef Hasenöhl.

Zur Verabschiedung des Seniorenteam traf man sich kürzlich im Hotel "Das Stemp" in Tannöd. Geladen hatte das Team neben den Gründungsmitgliedern auch Bürgermeister Josef Hasenöhl, die beiden neuen Seniorenbeauftragten der Gemeinde Büchlberg und Mitglieder des Gemeinderats Monika Freund und Thomas Eibl sowie Laura Meiringer und Doris Blöchl von der Verwaltung. Der Bürgermeister betonte eingangs den unermüdlichen Einsatz des Seniorenteam, sowie die wichtigen Errungenschaften, die seit der Gründung im Jahr 2015, die Gemeinde Büchlberg bereichern. "Anfangs waren es Helmut Laxy, Sepp Weiß und Rudi Hirsch, die das Thema 'Senioren' aufgriffen und sich damit eingehend auseinandersetzten. Viele der Ideen konnten verwirklicht werden und es wurden zahlreiche Veranstaltungen wie etwa die Kaffeekränzchen, die Fahrten ins Johannesbad

oder informative Veranstaltungen zu den Themen Gesundheit und Pflege umgesetzt. Die Begeisterung unserer älteren Mitbürger war stets riesig – so geht soziales Engagement! Der größte Erfolg war und ist jedoch das Seniorenmobil, das wirklich sehr gut genutzt wird und einen enormen Mehrwert darstellt. Vielen Dank euch allen für Euren unermüdlichen Einsatz!" Abschließend überreichte der Bürgermeister den scheidenden Mitgliedern Angelika Hingst, Sepp Weiß, Helmut Laxy, Norbert Kronawitter, Sepp Reichart und Albert Weiß ein Präsent. Besonders hob er die Leistung von Helmut Laxy hervor, der gemeinsam mit Sepp Weiß als ehemaliger Seniorenbeauftragter der Gemeinde stets ein komplettes Konzept über die Umsetzung einer Idee vorgelegt habe.

Helmut Laxy blickte in seiner Rede zurück und betonte, dass die Freude der Seniorinnen und

Senioren immer der größte Lohn war. Solche Rückmeldungen seien immer ein Ansporn gewesen, weiterzumachen. Ein großer Dank gelte dem gesamten Team, denn ihre engagierte Mitstreiter sei kein Vorhaben umzusetzen. Es brauche aber auch immer die Unterstützung des Bürgermeisters und der Verwaltung. Sein Dank gelte deshalb auch und vor allem Laura Meiringer für die Koordination rund um das Seniorenmobil sowie Doris Blöchl für die Pressearbeit und Terminabstimmungen. Mit einem Präsent bedankte sich das Team bei den Damen der Verwaltung.

Den neuen Seniorenbeauftragten Monika Freund und Thomas Eibl sei eine weiterhin gute Zusammenarbeit wichtig, erklärten sie. Anfangs bräuchten sie bestimmt noch manchmal den Rat oder einen Tipp von den ehemaligen Teammitgliedern und sie würden sich freuen, wenn sich künftig auch wieder weitere Bürgerinnen und Bürger bereiterklärten, im Seniorenteam mitzuwirken.

Angelika Hingst und Sepp Reichart erklärten kurzerhand, dass sie weiterhin im Team bleiben. Darüber freuten sich die Seniorenbeauftragten und auch Bürgermeister Josef Hasenöhl lobte diese Entscheidung. Danach tauschte man sich bei einem leckeren Essen noch über viele Begebenheiten aus und schmiedete bereits die ersten Pläne. Ganz wichtig wird auch weiterhin die Zusammenarbeit mit der Behindertenbeauftragten Elfi Pauli sein.

Interessenten für das Seniorenteam dürfen sich gerne im Rathaus melden!

Verabschiedung von Maria Wagner in den Ruhestand

Mit Maria Wagner wurde eine große Stütze unseres Mensateams in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die staatlich geprüfte Hauswirtschafterin begann ihre Tätigkeit als Küchenhilfe 2021 und arbeitete die letzten Monate als Küchenleiterin. Die passionierte Köchin war bei Kolleginnen, Kollegen, Lehrerkollegium und Schülern gleichermaßen beliebt.

Liebe Maria, genieße nun die freie Zeit, wir wünschen Dir alles erdenklich Gute und viel Gesundheit für den Ruhestand!



Kindersportfest des FC Büchlberg und Kindergarten St. Anna

Das Kindersportfest des FC Büchlberg, das in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Büchlberg veranstaltet wurde, war ein voller Erfolg. Zahlreiche Familien, Kinder und Besucher verbrachten abwechslungsreiche Stunden auf dem Sportgelände und genossen das vielfältige Programm.

Für die kleinen Gäste standen zahlreiche Mitmachaktionen bereit. Die Hüpfburg, Tauziehen, Hockey sowie das Kinderschminken sorgten für jede Menge Spaß und Be-

geisterung. Die Tanzgruppe „Just Dance“ begeisterte mit ihrem Auftritt und erhielt viel Applaus von den Besuchern.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Brauerei Hutthurm, die das Sportfest mit einer Getränkespende großzügig unterstützt hat. Ebenso bedanken wir uns bei allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern für die zahlreichen leckeren Kuchenspenden.

Ein besonderer Dank gilt außerdem allen Helferinnen und Hel-

fern des FC Büchlberg sowie dem Elternbeirat des Kindergartens, die mit ihrem großen Engagement und ihrer tatkräftigen Unterstützung zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ohne diesen Einsatz wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Der FC Büchlberg und der Kindergarten St. Anna bedanken sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, Unterstützern und Mitwirkenden für einen rundum gelungenen Tag.



**VHS-Angebote ab September 2026****Gesundheit****Yoga - ein Weg zur Entspannung von Körper und Geist**

Bewegungsmangel vorbeugen, Kraft schöpfen, Gelassenheit und Ruhe finden mit sanften Yoga-übungen in Verbundenheit mit dem Atem. (MBSR basiert) Entspannung und Meditationen helfen Stress abzubauen und den Blick wieder für das Wesentliche zu öffnen.

Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, Matte, ein kleines Kissen und eine warme Decke mitbringen.

Büchlberg, Schulweg 1, Schule, Aula

Kurs-Nr. 313756

Mo, 21.09.2026, 18:30 - 19:45 Uhr, 8 x

80,00 € , Anna Dichtleder

Kräuterwanderung "Fit in den Herbst"

Während der Wanderung lernen wir die heimischen Kräuter Heilpflanzen mit allen Sinnen wahrzunehmen, zu erkennen, zu benennen und im Alltag einzusetzen. Stärkung (Immunabwehr, Körperliche Leistung, Stoffwechsel ankurbeln) mit Wildkräutern, Herstellung von Oxydel mit den gesammelten Kräutern während des Kurses und kleine Verkostung vor Ort. Kurs findet bei jeder Witterung statt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung, Veranstaltung im Freien

Büchlberg, Hauptstr. 5, Treffpunkt Rathaus Parkplatz, Kurs-Nr. 373002

Sa, 05.09.2026, 10:00 - 12 Uhr, 1 x

25,00 €, zzgl. 10 € Materialkosten, Stephanie Freund

AUF EINEN BLICK: Wann Wo Was los ist ...

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
08.08.26	Vereinsmeisterschaft	EC Büchlberg	EC Anlage Büchlberg
15.08.26 ab 16 Uhr	Museumssommer mit der "Wolfstoana Wirtshausmuse"	Verein Musikleben Büchlberg	Musikmuseum Büchlberg
22.08.26 ab 10.30 Uhr	Ausflug für Menschen mit Handicap /Erlauzwiesel	Behindertenbeauftragte Elfi Pauli u. Gde. Büchlberg	Treffpunkt Freibadparkpl. für Fahrgemeinschaften
06.09.26 ab 10 Uhr	Traditionelles Oldtimertreffen	Feuerwehr Schwieging Bulldogfreunde Büchlberg	Sommerberg Tannöd
09.09.26 ab 18 Uhr	Treff für Menschen mit Handicap	Behindertenbeauftragte Elfi Pauli u. Gde. Büchlberg	Tennisstüberl Büchlberg
19.-20.09.26 6.20 Uhr	Vereinsausflug	Soldaten-u.Kriegerverein Büchlberg	Alpbachtal Treffpunkt: Eckerl Reisen
29.09.-02.10.26 jew. 18 Uhr	Bürgerschießen	Schützenverein Denkhof e.V.	Schützenheim Denkhof
03.10.26 ab 14 Uhr	Bürgerschießen	Schützenverein Denkhof e.V.	Schützenheim Denkhof
10.10.26 19.30 Uhr	Siegerehrung Bürgerschießen	Schützenverein Denkhof e.V.	Schützenheim Denkhof
18.10.26 ab 14 Uhr	Museumsherbst mit "Lustige Ilztaler"	Verein Musikleben Büchlberg	Musikmuseum Büchlberg
24.10.26 ab 17 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Förderverein Fußball-nachwuchs Büchlberg e.V.	Vereinsheim FC Büchlberg



Herzlichen Glückwunsch Maria Koalick zum 80. Geburtstag

*Herzlichen
Glückwunsch*



Maria Koalick und ihre Tochter Alexandra freuten sich sehr über den Besuch des Bürgermeisters anlässlich des 80. Geburtstags.

Zum 80. Geburtstag von Maria Koalick kam auch Bürgermeister Josef Hasenöhrl und gratulierte ganz herzlich. Maria und ihre Tochter Alexandra wohnen seit rund acht Jahren in Büchlberg. Beide wohnten vorher in Passau – mit zunehmendem Alter suchte Alexandra damals eine seniorengerechte Wohnung für ihre Mutter, nachdem der Vater bereits vor 17 Jahren verstorben war. Fündig wurde sie in Büchlberg am Marktplatz, wo ein neues Mehrfamilienhaus mit Aufzug entstand. Alexandra entschloss sich kurzerhand, gemeinsam mit Maria eine Mutter-Tochter-WG zu gründen und zog mit ein. Nachdem sich nach einem Schlaganfall Marias Gesundheitszustand verschlechterte und sie auf einen Rollstuhl angewiesen war, erwies sich diese Entscheidung als absolut richtig. Die Tochter kümmert sich liebevoll um Maria und auch die Wohngemeinschaft im Haus beschreiben beide als äußerst hilfsbereit und sehr harmonisch. Weiterhin schätzen sie die zentrale Lage, wo Arzt, Apotheke und Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe und fußläufig zu finden sind. Bürgermeister Josef Hasenöhrl freute sich darüber, dass die Koalicks in Büchlberg Freundschaften geknüpft haben und hier so zufrieden sind. Zu den Gratulanten gehörten auch Günther Körner und Sepp Weiß vom VdK-Ortsverband Büchlberg. Mit der Verwandtschaft wird dann im August noch groß nachgefeiert.

DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Pizzeria "Mamma Mia" für die gratis Pizza bedanken!

Es hat allen Kindern sehr gut geschmeckt und wir sind mehr als satt geworden!





Herzlichen Glückwunsch Georg Kenst zum 80. Geburtstag

*Herzlichen
Glückwunsch*



Der Jubilar (vorne mitte) mit seinen Gratulanten v.l. Pfarrer i.R. Herbert Oberneder, 3. Bürgermeister Franz Eibl, Bürgermeister Josef Hasenöhrl, die Gemeinderäte Peter Fisch und Albert Petzi, Röhrnbachs Bürgermeister Leo Maier, Pfarrvikar Pater Robert und Röhrnbachs Alt-Bürgermeister Josef Gutsmidl.

Für viele im fortgeschrittenen Alter gilt, es ruhig angehen zu lassen und den Ruhestand einfach genießen. Nicht so bei Georg Kenst. Er hat seinen gesamten Lebensabend in ein Projekt investiert: den Aufbau des Musikmuseums in Büchlberg. Dabei ist er nicht einmal Büchlberger, erst im Jahr 2004 ist er mit seiner Familie aus Kumreut in sein neues Domizil umgezogen. Büchlberger Musikkapellen haben auch gegenwärtig noch, sogar durch TV-Auftritte, bayernweit einen guten Ruf. „All die vielen Musiker und Sänger aus Büchlberg dürfen nicht in Vergessenheit geraten“, das hat Kenst immer wieder betont. Er begann zu recherchieren, Unterlagen und Zeitungsberichte zu ordnen, Notenmaterial und Instrumente zu sammeln. Handschriftlich hat er mit viel Akribie sehenswerte Chroniken der verschiedenen Gruppen und Musiker verfasst.

All die zahlreichen Gegenstände und Exponate brauchen einen Platz und auch da wurde er schnell fündig. Im ehemaligen Gasthof zu Post gab es Räume, der Besitzer erwies sich als Sponsor und stellte diese dafür zur Verfügung. Der Start für ein Museum war damit geschafft. Georg Kenst konnte nun seinen 80. Geburtstag feiern und auf sein gelungenes Werk schauen. Der Museumsgarten bot Platz für die vielen Gratulanten, neben der Familie kamen viele Freunde, die Goldhaubenfrauen und auch seine „Museumsfamilie“, angeführt von Vorstand Walter Schröger. Musikalische Glückwünsche überbrachten die Blaskapelle Büchlberg mit großer Besetzung, die „Herzbuam“ mit Johannes und Gerhard Niggel, „Family & Friends“ mit Wolfgang Zoidl sowie die Jungmusiker „Die lustigen Ilztaler“. Bürgermeister Josef Hasenöhrl überbrachte mit

einem Geschenk-Kistl die Glückwünsche der Gemeinde Büchlberg. „Die große Runde der Gratulanten macht deutlich, was du geschaffen hast“, meinte der Bürgermeister. Dem ungebrochenen Engagement ist es zu verdanken, dass mit dem Museum die musikalische Tradition der Gemeinde dokumentiert wurde. „Das Museum Musikleben Büchlberg ist dein Verdienst und dafür möchte ich dir großen Dank aussprechen“ meinte Hasenöhrl. Pfarrvikar Pater Robert, Pfarrer i.R. Herbert Oberneder und Röhrnbachs Bürgermeister Leo Maier zählten ebenfalls zu den Gratulanten. Gerührt äußerte sich Georg Kenst, er sei dankbar für das, was da in Büchlberg mit dem Musikmuseum geschaffen wurde und er hoffe, dass das Werk auch nach seiner Zeit erfolgreich weitergeführt wird.

Text/Foto: Georg Binder



Georg Kenst sagt DANKESCHÖN

„Am 12. Juli feierte ich meinen 80. Geburtstag im Garten des Musikmuseums nach einem Gottesdienst, den Pfarrer i. R. Herbert Oberneder zelebriert hatte. Mit Musik von der Blaskapelle Büchlberg, der Hutthurmer Hackbrettmusi sowie von Elias Saiko wurde es ein wunderbares Fest. Mein Bruder Otto, meine Schwester Rosi Leitl, meine Lebensgefährtin Elvira mit Tochter Tanja u. Miki sowie meine Kinder Cordula Wallner, Schwiegersohn Michael und meine Enkelkinder Kilian und Amrei durfte ich zu diesem Anlass begrüßen. Außerdem kam meine Verwandtschaft aus Siebenbürgen in besonderer Tracht!

Zu den Gästen zählten auch 1. Bürgermeister Josef Hasenöhr, 3. Bürgermeister Franz Eibl, die Gemeinderäte Peter Fisch und Albert Petzi. Vielen Dank, dass Ihr alle da wart!

Danke an Rainer Poxleitner und Simone Weiß von der Blaskapelle Büchlberg, Johannes und Gerhard Niggel, Family & Friends Wolfgang und Ingrid Zoidl sowie die 'lustigen Ilztaler'. Die Stimmung war hervorragend.

Mein Dank gilt außerdem Franz Estendorfer, 1. Vorstand des Vereins Musikleben Büchlberg Walter Schröger, 2. Vorstand Werner Knaus sowie Georg Binder, Georg Zauner, Hannelore Weidinger,

Albert Weiß, Andreas Sterzl, Pater Robert und allen anwesenden Büchlbergerinnen und Büchlbergern.

Vielen Dank an die Goldhaubenfrauen, die die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnten.

DANKE an alle für diesen wunderschönen Tag, die vielen Glückwünsche und Geschenke!“

Euer
Georg Kenst



**Herzliche Einladung zum
Ausflug Erlauzwieseler See
am Samstag, 22.08.26**



**Für Menschen mit Handicap und Begleitung
aus dem Gemeindebereich Büchlberg**

Treffpunkt Badparkplatz um 10.30 Uhr - Fahrgemeinschaft bilden (Auch Haus-Abholung möglich, bitte bei Anmeldung angeben).

Ablauf: Wir spazieren, wer will, ein kleines oder größeres Stück am oder um den See (flaches Gelände, mit Behinderten-WC) und kehren dann im Restaurant am See ein.

Nach dem Mittagessen besichtigen wir das gleich angrenzende Feriendorf Waidler-Land und fahren anschließend zum Kaffee-Trinken in die Brasserie des Penninger Besucherzentrums in Waldkirchen (barrierefrei) dort Ausklang des Nachmittags.

Weitere Infos und Anmeldungen bis 17. August bei Elfi Pauli, Behindertenbeauftragte
Tel. 08505-3239

Der Ausflug wird von der Gemeinde Büchlberg unterstützt.

INFO - VORMERK!

Nächster Stammtisch,
Treff für Menschen mit Handicap
am Mittwoch, 09.09.2026 ab 18 Uhr
im Tennisstüberl Büchlberg
zum offenen, innovativen und gemütlichen Abend.

BULLDOGFREUNDE BÜCHLBERG UND DIE FEUERWEHR SCHWIEGING LADEN EIN ZUM TRADITIONELLEN OLDTIMERTREFFEN



**6. SEPTEMBER 2026
AB 10:00 UHR**



**MIT KINDERHÜPFBURG
UND SPAßPROGRAMM**



FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT

SOMMERBERG · TANNÖD



Pfarrcaritasverein Hutthurm e.V.



Hutthurmer Tafel

Öffnungszeiten des Kleiderstüberl

Montag und Freitag

jeweils von 9.00 - 11.00 Uhr und am Freitag von 14.00-16.00 Uhr.

Lebensmittelausgabe in der Tafel

Liefertermine: 5. August - 19. August - 02. September - 16. September - 30. September jew. ab ca 11.00 -13.00 Uhr

Abholtag: 12.August – 26.August – 9.September – 23.September jeweils zwischen 13.00 - 16.00 Uhr

Männliche Kräfte gesucht

Krankheits- und urlaubsbedingt fallen zurzeit einige männliche Kräfte aus. Deshalb die Frage und Bitte: Welcher Mann hat Zeit und Kraft, Kisten in der Tafel oder beim Ausfahren tragen zu helfen oder evtl. sogar das Kühlauto zu steuern. Voraussetzung sind ein gültiger Führerschein und Erfahrung mit einem derartigen Fahrzeug. Ansprechpartner sind Martin Stingl (Tel. 6353) oder Herbert Oberneder (Tel. 9192961) unter Telefon Hutthurm. Für eine Aushilfe wären wir sehr dankbar.

Mit Demenz leben lernen

Paul Ilg, Seniorenbeauftragter des PGR Salzweg bietet jeden Monat im Pfarrheim von Salzweg (Georg-Knon-Straße) ein Treffen von dementen Angehörigen mit Aussprache an.

Dienstag, 15.September von 18.00 bis 19.30 Uhr

Thema: Umgang mit Demenz Patienten: Praktische Tipps zur Pflege.

Kontakt: 0851 / 41120

1. Bierkulturfestival in Hutthurm

Vom 21.-23.August findet in Hutthurm am Sportplatz das 1.Hutthurmer Bierkulturfestival statt. Die Tafel hat sich zum Kuchenverkauf gemeldet. Dazu brauchen wir viele Kuchen, Krapfen oder anderes Gebäck. Welche Hausfrau möchte uns dabei unterstützen? Um planen zu können, bitten wir Spenden in der Tafel (Tel. 08505 / 919837) oder bei Mitarbeitern zu melden. Wir freuen uns und sind dankbar für jede Spende.

Helfer oder Helferinnen beim Aufbau und Transport und stundenweise am Stand sind herzlich willkommen.





Erlaukiosk
Kittlmühle

ab Mitte August
geöffnet





Getränke- und Snackautomat
(Bar- und Kartenzahlung)

gratis E-Bike-Ladestation
(für alle gängigen E-Bike-Typen
oder eigenes Ladegerät)

Picknickplatz

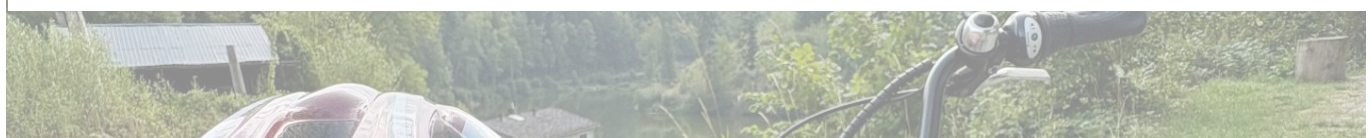


Aktuelle Infos:
Aushang vor Ort, Facebook,
Instagram oder Google Maps

direkt am
BÜCHLBERGER
Mühlennradweg



Kittlmühle | 94124 Büchlberg





Öffnungszeiten Musikmuseum 2026:

09.08.2026	14:00 – 18:00 Uhr
13.09.2026	14:00 – 18:00 Uhr
03.10.2026	14:00 – 18:00 Uhr



Zusätzliche Veranstaltungen:

15.08.2026	ab 18:00 Uhr	Museumssommer, Musik: „Woifstoana Wirtshausmuse“
18.10.2026	ab 14:00 Uhr	Museumherbst mit Kirchweihkrapfen backen, Musik: „Lustige Ilztaler“ und Überraschungsmusik
12.12.2026	ab 16:00 Uhr	Museumweihnacht (Advent), Musik: Johannes Niggel

Dorfjugend Mitterbrünst richtet Fest aus

Es ist bereits Tradition, dass in Mitterbrünst ein ganzes Dorf und die Umgebung gemeinsam feiert. Die rührige Dorfjugend übernahm auch diesmal die Organisation und sorgt mit der Veranstaltung für geselliges Treiben in Mitterbrünst. Leckerer vom Grill und süßige Getränke – mehr brauchte es nicht, um dieses Fest gelingen zu lassen. Musikalisch umrahmt wurde das Fest durch Julian Wolf und Theresa Schenk. Der traditionelle Nagelstock, an dem die Besucher – von jung bis alt – ihr Können unter Beweis stellen konnten. Selbstverständlich durfte auch Josef Hasenöhrle als Gemeindeoberhaupt nicht fehlen, ebenso wie

Pater Robert von kirchlicher Seite. Die Bulldogfreunde mit ihren Oldtimern rundeten das Bild perfekt ab und die Besucher genossen das Fest sichtlich. Da ist es kaum

verwunderlich, dass die nächste Ausgabe bereits in Planung ist. Respekt an die Dorfjugend für die tolle Organisation!





1,0

Wer hat eine 1 vorm Komma?

1,1

**Aufruf an alle Einser-Abschluss-Schülerinnen und -Schüler
aus der Gemeinde Büchlberg**

1,2

1,3

Bürgermeister Josef Hasenöhl möchte alle
Büchlberger Absolventen mit einer Eins vorm Komma
in einem der folgenden Abschlüsse ehren:

1,4

- Qualifizierender Hauptschulabschluss

1,5

- Mittlere Reife / Mittlerer Schulabschluss / Abschluss Wirtschaftsschule
- Abitur und Fachabitur (FOS/BOS)

1,6

**Die Ehrung findet am Dienstag, 25. August 2026 um 18.00 Uhr
im Rathausgarten, Hauptstr. 5, statt.**

1,7

1,8

Bitte meldet euch bis spätestens 12. August 2026 im Rathaus Büchlberg und
legt uns eine Kopie eures Abschlusszeugnisses mit der Gesamtnote vor.

1,9

Kontaktdaten: Doris Blöchl, bloechl@buechlberg.de, Tel. 08505/9008-24

FARBEN, BÖDEN GRÜNBERGER

Dr.-Gantenberg-Straße 16

Email: info@farben-boeden.de

94124 Büchlberg

Tel.: 08505 / 4654

- Ausführung sämtlicher Handwerksleistungen
- Farben, Lacke und Lasuren - auch getönt
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Markisen und Insektenschutz
- Böden aller Art (Vinyl-, Design- und CV-Beläge, Teppich, Laminat, Parkett und viele mehr)
- Malerbedarf & Zubehör
- Vollwärmeschutz / WDVS
- verschiedene Malertechniken
- Sonnenschutz wie Plissees, Rollos usw.

WWW.FARBEN-BOEDEN.DE





HASENÖHRL

ROLLER AND BIKES

20% RABATT AUF ALLE **E-BIKES**
VON HUSQVARNA, GASGAS,
BIONICON UND TRENOLI.



LEASINGPARTNER VON:

JOBRAD®BUSINESS
BIKE **BIKELEASING**
www.bikeleasing.deUND VIELEN
WEITEREN ANBIETERN!

AUCH AUF VORJAHRESMODELLE*

*LEASINGPREISE KÖNNEN ABWEICHEN.

Haushaltshilfe dringend gesucht

Kontakt: 08582 8267

Eigentumswohnung in Büchlberg zu verkaufen

77 m², 3 Zimmer, Erdgeschoss,
Terrasse, kleiner Garten und
Carport mit barrierefreiem
Zugang. Bezugsfrei. Kaufpreis
180.000 €. Keine Haustiere.
Weitere Informationen auf
Anfrage per E-Mail:
wohnung.immo26@gmx.de

Kleines Haus, generalsaniert, 70 qm Wohnfläche 700 Euro Kaltmiete

08551/9153644
0171/3271361

3 Wohnungen zu vermieten

Bei allen 3 Wohnungen
Erstbezug,
alle Wohnungen ca. 80 m²,
hochwertige Ausstattung
mit Parkett und
Sichtdachstuhl,
je Wohnung steht
1 Garagenplatz und
1 Stellplatz zur Verfügung

Bei Interesse
Kontakt: 08584 989875



Schulanfänger Angebot!

Shooting inkl. 3 Bilder
in einer Fotomappe
mit Sticker 🥰



34,95€



Termine ab jetzt jederzeit
buchbar ✓



info@heartlighthelke.de
oder per Pn

Tel.: 0171 230 41 41

Weitere Bilder/Dateien könnt ihr natürlich
jederzeit dazu bestellen

Steuererklärung 2024

Wir holen das optimale Ergebnis für Sie heraus.

VLH.

Ralf Drechsel
Beratungsstellenleiter
Hochring 16
94124 Büchlberg
Ralf.Drechsel@vlh.de

☎ 08582 9796415

VLH.
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Mit bis zu
22.500 €
vom Staat



Jetzt QR-Code
scannen und
virtuelles Exposé
ansehen



Wohnungen zum Wohlfühlen in Waldkirchen kaufen

Wer hier wohnt, kann sich glücklich schätzen: Die energetisch sanierte Immobilie bietet viele Annehmlichkeiten, liegt naturnah und zugleich nur wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt. Die hellen, ruhigen, teilweise barrierefreien Wohnungen mit 1 bis 4,5 Zimmer sind ideal für unterschiedliche Lebensentwürfe. Und auch finanziell ist das Angebot äußerst attraktiv: Die Kaufpreise starten bei 118.500 Euro, die KfW gewährt zinsgünstige Darlehen, und der Staat gibt einen Tilgungszuschuss von bis zu 22.500 Euro.

Interesse? Fragen? Sprechen Sie uns einfach an – und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin.

REKAR-IMMOBILIEN.DE

+49 851 379385-0





Für Sie vor Ort in Hutthurm - Kaltenecker Str. 1



sparkasse-passau.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen – individuell, flexibel und zukunftsorientiert. Nutzen Sie die Beratungs- und Servicezeiten der Sparkasse in Hutthurm.

Unsere Beratungszeiten:
(nach Terminvereinbarung unter 0851 398-0)
Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Unsere Servicezeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 14:00 bis 16:00 Uhr

Weil's um mehr als Geld geht.



 **Sparkasse**
Passau

Im Trauerfall
(08505)6538

Fax (08505) 4316
Tannöd, Goldener Steig 3
94124 Büchlberg



TRAUERHAUS
Bestattungs-Dienst

Freund
Beraten Helfen

Partner im Friedhofsdienst der Gemeinde und Pfarrei Büchlberg/Denkhof.
Tag und Nacht dienstbereit, Hausbesuch, Erledigung aller Formalitäten,
Gedächtnispark, Abschiedsraum im eigenen Trauerhaus, Trauerbegleitung,
Bestattungsvorsorge, Urnenbestattungen im Naturfriedhof
am Weinberg in Tannöd bei Büchlberg.

www.trauerhaus-freund.de



pbb-pd@t-online.de

pbb GmbH

pflegen beraten betreuen

Ambulanter Pflegedienst

Hauptstraße 2
94124 Büchlberg

Tel: 08505/916078
Fax: 08505/869474

Geschäftsführerin Andrea Oberneder

Beinbauer Holz GmbH

IHR HOLZFACHMARKT IN BÜCHLBERG.

WAND- & DECKEN- VERKLEIDUNGEN

aus nachhaltiger Forstwirtschaft

HOLZ-FASSADEN & -TERRASSEN

in vielfältigen Ausführungen

QUALITÄTS- HOLZBÖDEN

in allen Preisklassen

©markt / Gestaltung: frischesmarketing.de

©Beinbauer

©Boen

Besuchen
Sie unsere
**300 qm große
Ausstellung**
mit vielfältigem
Angebot in
Büchlberg/
Obermühle.



**JETZT
20 % AUF
LAGERWARE***

*Angebot gültig
solange Vorrat reicht.

Außenfassade Douglasie,
Deckenverkleidung in Weißtanne.

Edle Optik! Für alle Wohnbereiche geeignet:
Parkettboden „Eiche Antique Brown“

Beinbauer Holz GmbH | Obermühle 3 | 94124 Büchlberg
Tel. 0 85 05 - 91 14-0 | www.beinbauerholz.de | Folgt uns auf:



schnell — gut — zuverlässig — preiswert



- **Krankenfahrten:**
 - Chemo
 - Bestrahlung
 - Dialysefahrten
 - im Fahrzeug ist ein Rollstuhl vorh.

**Abrechnung mit jeder
Krankenkasse und BG möglich!**

*Sicher unterwegs ...
... mit Taxi Bauer!*

- Vermietungen
- Flughafentransfer

Kapellenstr. 14 • 94133 Außernbrünst

Tel.: +49 8582 8480

Mobil: +49 170 90 64 64 6

E-Mail: mietbauer@gmx.de • www.fahrdienst-bauer.de



JOSEF LOCKINGER HOLZHANDLUNG

Wir kaufen ganzjährig

FI/TA RUNDHOLZ

Längen 4,10 m und 5,10 m.

Frisch oder Käferholz.

Schnelle Abfuhr garantiert.

Informieren Sie sich bitte unter:
08505 3480 oder 0151 171 340 61
oder holz.lockinger@t-online.de



www.termoe.gmbh

IHR HEIZUNGSBAUMEISTER IN BÜCHLBERG

- **HEIZUNGSMRÜSTUNG AUF ERNEUERBARE ENERGIEN**
- **KLIMAAANLAGEN UND LÜFTUNGSSYSTEME**
- **PERMANENTER HYDRAULISCHER ABGLEICH / BIS ZU 20% EINSPARUNG**
- **FUGENLOSE UND BARRIEREFREIE BADGESTALTUNGEN**
- **HEIZUNGS - UND SANITÄRREPARATUREN**



EMANUEL TERMÖ

0171 2075907

08505 918838

attila@termoe.com



www.termoe.gmbh

IHR MALERMEISTER IN BÜCHLBERG

- **FASSADENANSTRICHE**
- **MALERARBEITEN**
- **VORSCHUSSARBEITEN**
- **BÖDEN ALLER ART**
- **TROCKENBAU**
- **FUGENLOSE UND BARRIEREFREIE BÄDER**
- **PUTZ -UND SPACHELTECHNIKEN**
- **KELLER - UND TIEFGARAGENDÄMMUNG**
- **ALLES AUS EINER HAND**



JOSUA TERMÖ

01516 4677458

08505 918838

attila@termoe.com





www.pflegezentrum-moritz.de



GEIMEINSAM STATT EINSAM

Tagespflege Büchlberg

08505-9188200

info@tagespflege-moritz.de

Ambulante Pflege Salzweg

0851-7566466

info@pflegezentrum-moritz.de

Concordia Kranken-
Zusatzversicherung

**BESTE ZUTATEN
FÜR IHRE
GESUNDHEIT!**

Hauptagentur **Thomas Eibl**

Bärnreuth 6 · 94124 Büchlberg · Tel: +49 (8581) 4955
thomas.eibl@concordia.de



CONCORDIA
Versicherungen



Anzeigen an:

Gemeinde Büchlberg, Doris Blöchl,
bloechl@buechlberg.de, Tel. 08505 9008-24

Herausgeber und verantwortlich:

Josef Hasenöhr, 1. Bürgermeister

Das nächste Amtsblatt erscheint am 01. September 2026,

Anzeigenannahmeschluss ist der 21. August 2026.

Teilw. enthaltene Fotos: Quelle Pixabay